

17. SEPTEMBER 2023

# KOLOSSER TEIL 5: WIRKLICHES LEBEN IST NUR BEI JESUS ZU FINDEN!

- Adrian Blaser -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, **nach** dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite [www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	17. Sep	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
Montag	18. Sep	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	20. Sep	07:30	Gebet für die Ukraine
Donnerstag	21. Sep	14:15	Bibel-Träff
Freitag	22. Sep	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	24. Sep	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst



**CHRISCHONA**  
FRAUENFELD

In dieser Predigt betrachten wir  
Kolosser 2,6-15

In den ersten sechs Versen dieses Abschnitts ermutigt Paulus die Kolosser, die Beziehung zu Jesus zu vertiefen und mit ihm zu leben. Die Kolosser sollen sich durch nichts und niemanden dazu verleiten lassen, sich von Jesus zu entfernen. Jesus steht über allem und sie gehören zu ihm. Die Kolosser sollen, wie ein Baum der tief in der Erde verwurzelt ist, mit Gott verbunden sein. Durch das Verwurzelt sein im Boden hat der Baum Stabilität auch in grossen Stürmen. Er nimmt durch seine Wurzeln Wasser und Nährstoffe auf, damit er weiterwachsen und gesund bleiben kann. Die Kolosser gehören zu Gottes Volk und bei ihm sollen sie bleiben. In den nächsten Versen beschreibt Paulus, was Jesus für sie am Kreuz getan hat und was durch die Taufe in ihrem Leben geschehen ist.

**Ihr wurdet zusammen mit ihm begraben, als ihr getauft wurdet, und weil ihr mit ihm verbunden seid, seid ihr dann auch zusammen mit ihm auferweckt worden. Denn ihr habt auf die Macht Gottes vertraut, der Christus von den Toten auferweckt hat. Kolosser 2,12**

Paulus sagt den Kolossern, dass die Taufe ein Begräbnis ist. Die Kolosser haben verstanden, dass sie geistlich tot sind und dass ihr altes Leben mit seinen Neigungen sterben muss. Dies brachten sie durch das Untertauchen in der Taufe zum Ausdruck. Wie man einen Menschen begräbt wenn er tot ist, haben die Kolosser bei der Taufe

eine «geistliche Beerdigung» an sich selbst vollzogen, in dem sie ins Wasser untermachten. Das Wasser ist das Symbol des Grabes. Jetzt kommt der überraschende Ausgang dieser Beerdigung. Im Unterschied zu den physischen Beerdigungen, die wir sonst kennen, gibt es hier eine unmittelbare Auferstehung. Dies wird in der Taufe durch das Auftauchen aus dem Wasser symbolisiert. Wie Jesus am dritten Tag auferweckt wurde, sind auch sie zu einem neuen geistlichen Leben auferweckt worden. Aber es gibt nicht nur eine Auferstehung, sondern noch mehr! Der nächste Vers beschreibt dies folgendermassen:

**Ja, Gott hat euch zusammen mit Christus lebendig gemacht. Ihr wart nämlich tot - tot aufgrund eurer Verfehlungen und wegen eures unbeschnittenen, sündigen Wesens. Doch Gott hat uns alle unsere Verfehlungen vergeben. Kolosser 2,13**

Paulus sagt den Kolossern: «Ihr seid mit Christus geistlich lebendig gemacht worden.» Paulus erklärt den Kolossern, dass sie geistlich tot waren. Die ersten Menschen, Adam und Eva, waren Gott nicht gehorsam. Gott befiehlt ihnen in 1. Mose 2,17, dass sie von den Früchten des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse nicht essen dürfen, sonst müssten sie sterben. Sie waren Gott nicht gehorsam und taten dies trotzdem. Adam und Eva sind, nach dem sie Gott nicht gehorsam waren, nicht einfach tot umgefallen. Sie mussten jedoch den Garten Eden verlassen und verloren die innige Gemeinschaft mit

Gott. Dadurch sind auch wir in einen geistlichen Tod gerissen worden. Die Frage, die sich uns nun vielleicht stellt ist: Was bedeutet es, geistlich tot zu sein? Physisch tot verstehen wir, aber geistlich tot? Es bedeutet, dass Adam und Eva sich von der Quelle des Lebens (Gott) entkoppelt haben und dadurch geistlich starben. Die geistliche Verbindung zu Gott wurde dadurch zerstört.

In den ersten Versen nach dem Ausschluss aus dem Garten können wir beobachten, wie die Sünde begonnen hat, das Leben und die Gemeinschaft der Menschen zu bestimmen. Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, die Sünde ist auch in unserer Gesellschaft sichtbar. Nicht nur dort, sondern auch in meinem und deinem Leben.

Paulus erklärt in dem Brief, welchen er der Gemeinde in Rom schreibt, was die Konsequenz der Sünde ist:

**Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. Römer 3,26**

Der Tod ist ein Fremdkörper in dieser Welt. Es sollte ihn nicht geben. Jesus weinte erbittert als er mit dem Tod seines Freundes Lazarus konfrontiert wurde. Dennoch ist der Tod eine Realität in unserem Leben. Paulus erklärt nun den Kolossern, was mit der Sünde derjenigen Menschen passiert, welche auf Gott vertrauen:

**Den Schuldschein, der auf unseren Namen ausgestellt war und dessen Inhalt uns anklagte, weil wir die Forderungen des Gesetzes nicht erfüllt hatten, hat er für nicht mehr gültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.**

**Kolosser 2,14**

Im Themenprofil unseres Verbandes zum Thema «Taufe», lesen wir folgendes:

Durch Untertauchen im Wasser und wieder Aufstehen bezeugen wir öffentlich, dass wir durch den Glauben daran teilhaben, dass Christus an unserer Stelle für unsere Schuld gestorben ist und zu neuem Leben erweckt wurde. Unsere Schuld ist vergeben und wir leben ein neues Leben mit und für Gott.

In Kolosser 2, 12 lesen wir, dass wir mit Jesus Christus verbunden sind und mit ihm auferweckt wurden. Bist du dir bewusst, dass du dadurch ein neues Leben führen kannst? Ein Leben durch die Kraft des Heiligen Geistes, das Gott gefällt? Durch die Entscheidung mit Jesus zu leben, darfst du jetzt schon mit ihm verbunden sein und ein Leben führen, das jetzt nicht mehr vom geistlichen Tod, sondern vom geistlichen Leben bestimmt ist. Dieses neue Leben wird dir geschenkt durch den Heiligen Geist, der in dir wohnen möchte.

# FRAGEN FÜR DIE REFLEXION

Lies Kolosser 2,6-15

- #1 Treibst du deine Wurzeln in Jesus hinein und suchst Halt und Kraft in ihm?
- #2 Wo spürst du in deinem Leben die Neigung zur Sünde?
- #3 Wie würdest du die Taufe in deinen Worten beschreiben?
- #4 Hast du dich bereits taufen lassen und wenn ja, was für eine Bedeutung hat dieses Ereignis für dich?
- #5 Fällt es dir leicht, deinen Mitmenschen von Jesus und seinem Rettungsangebot zu erzählen?

## SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:  
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3

Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen